Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt

Eingang Magistrats-geschäftsstelle: 06.02.2023	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Eigenbetrieb Immobilienmanagement Darmstadt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss-fassung Fachausschuss **Behandlung in öffentl. Sitzung** Ja ☒ Nein ☐	Dezernat III Dezernat V ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	**Internetfähig** Ja ☒ Nein ☐	**Vorlage-Nr. 2023/0027** Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: **Kostenstelle:** 16-00022-02-03 **Kostenträger:** 201		**Investitionsnummer:** INV00384 **Sachkonto:** 951010

Betreff: **Dienstanweisung für die Überwachung, Behandlung und Schutz des städtischen Baumbestandes vom 01.01.1984**
Entnahme von 3 Bäumen, Nr. 93 (Schwarzkiefer), Nr. 94 (Walnussbaum), Nr. 95 (Platane) zur Maßnahme Stadtteilschule Arheilgen, Modernisierung und Erweiterung der Gebäude B und Gebäude C

Vorlage vom: 24.01.2023

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat stimmt der Fällung von 3 Bäumen zu und erteilt gleichzeitig die Genehmigung nach den Vorgaben der Baumschutzsatzung.

Anlagen: Anlage 1 - Rodungsplan
Anlage 2 - Außenanlagenplanung

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten:	☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 24.01.2023

Der Magistrat stimmte mit Beschuss- Nr. 121 am 06.04.2022 der Fortführung der Maßnahme Stadtteilschule Arheilgen, Modernisierung und Erweiterung der Gebäude B und Gebäude C zu. Eingereichter Bauantrag, Aktenzeichen BN-2022-90-1 vom 01.07.2022

Ab Sommerferien 2023 soll mit den Erdarbeiten für die Sanierung und Erweiterung der Gebäuden B und C begonnen werden, so dass die hier zu beschließenden Fällungen innerhalb des gesetzlichen Rodungszeitraumes gemäß Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) bis Ende Februar 2023 durchzuführen sind.

Im Rahmen der Baumaßnahme „Stadtteilschule Arheilgen, Modernisierung und Erweiterung der Gebäude B und Gebäude C besteht die Notwendigkeit, dass drei Bäume (Baum Nr. 93 *Pinus nigra*; Baum Nr. 94. *Juglans regia*; Baum Nr. 95 *Platanus x hispanica*) gefällt werden müssen.
Eine fachliche Stellungnahme für den Standort Stadtteilschule wurde in 2021 vom Baumkontroll- und Sachverständigenbüro Thomas Sinn erstellt. Darin wurden die Bäume zur ursprünglichen Erweiterungsplanung im Innenhof betrachtet. Auf der Grundlage, der beurteilten Gefährdung der beiden großen Platanen Nr. 90 und Nr. 91 und der Nähe zu den geplanten Erweiterungsanbauten im Innenhof, erfolgte eine Änderung der Planung zugunsten der zwei Platanen zwischen den Gebäuden A, B und C. Die Erweiterung der Gebäude wurde aus dem Innenhof auf die äußeren Seiten der Bestandsgebäude B und C gespiegelt. Siehe Magistratsbeschluss Nr. 121 vom 06.04.2022, sowie die Außenanlagenplanung. In der Außenanlagenplanung sollen durch zusätzliche Schutzmaßnahmen der beiden Platanen, wie die Wegnahme der Pergola im Innenhof und Wurzelschutzpodeste hergestellt werden. Im Bauprozess ist eine ökologische Baubegleitung vorgesehen.

Entsprechend der Dienstanweisung für die Überwachung, Behandlung und zum Schutz des städtischen Baumbestandes, vom 01.01.1984, ist ein Beschluss des Magistrats für die Fällung der 3 Bäume (Nr.93, Nr.94, Nr.95) erforderlich.
Nach Abschluss der Baumaßnahme werden in Abstimmung mit dem Grünflächenamt 3 Ersatzbäume auf dem Grundstück gepflanzt. Diese sind bereits Bestandteil der Planung und der Kostenberechnung der beauftragten Landschaftsarchitekten (siehe Genehmigungsplan Freiflächen vom 20.06.2022).

Der Plan mit den eingetragenen Baumfällungen, sowie einer Baumliste (Art, Stammumfang Kronendurchmesser und Höhe) ist als Anlage 1 beigefügt. Im Zuge der Neuplanung werden **insgesamt 13 Bäume neu gepflanzt**, darunter 3 Ersatzpflanzungen.

Ein gemeinsamer Vor-Ort Termin mit dem Eigenbetrieb Immobilienmanagement, Grünflächenamt und Planern am 15.02.2022 sowie telefonische Vorabstimmungen mit dem Grünflächenamt am 10.01.2023 sowie der Unteren Naturschutzbehörde am 17.01.2023 sind erfolgt, von dieser Seite bestehen keine Einwände.

...

Zu fällende Bäume:

- **Baum Nr.93 *Pinus nigra* (Schwarzkiefer):**
  Durch die notwendige Herstellung eines barrierefreien Zugangs der Aula im Gebäude A muss die Kiefer entnommen werden. Auch hierfür wird es in Abstimmung mit dem Grünflächenamt eine standortgerechte Ersatzpflanzung im Zuge der Neuplanung geben.

- **Baum-Nr. 94 *Juglans regia* (Walnussbaum):**
  Der Baum zeigt Starkwurzelschädigungen in Stammnähe, sowie Anzeichen einer Wurzeldepression auf.

  Durch die Neuplanung der Freiflächen würde dem Baum zwar eine größere, nicht versiegelte Fläche zugeordnet werden, jedoch wären die vorher entstehenden Beeinträchtigungen durch den Abbruch der Bestandsmauer/ Treppenanlage sowie der Abbruch der Überdachung (Fundamente im Wurzelbereich) so groß, dass der Baum in noch mehr Mitleidenschaft gezogen werden würde.

  Eine Verpflanzung ist an dieser Stelle durch die beengten Verhältnisse sowie die bestehenden Schäden des Baumes nicht in Betracht zu ziehen.
  Eine standortgerechte Ersatzpflanzung (StU 20/25) wird in Abstimmung mit dem Grünflächenamt an dieser Stelle als sinnvoller erachtet.

- **Baum Nr. 95 *Platanus x hispanica* (Platane):**
  Die ca. 10 m hohe Platane wird durch den benachbarten Silber-Ahorn (Baum-Nr. 3) in Licht- und Kronenprofil sehr eingeschränkt. Ebenso weist sie mittlerweile einen Schiefstand in Richtung Gebäude A auf und fängt an das gegenüberliegende Pflaster anzuheben. Die eingeschränkte Vitalität der Platane kann gut durch den Vergleich der zwei gleichzeitig gepflanzten Platanen (Baum Nr. 90 + 91) abgelesen werden, welche in Wuchs und Größe wesentlich vitaler sind.

  In Absprache mit dem Grünflächenamt ist eine Verpflanzung in den beengten Verhältnissen und der Nähe zum Standort des Silber-Ahorns (welcher durch die Fällung mehr Platz bekäme) nicht zu empfehlen. Eine Ersatzpflanzung (StU 20/25) wird auf dem Schulhof im Zuge der Neuplanung vorgesehen.

Dezernat I	Dezernat III	Dezernat V
Jochen Partsch Oberbürgermeister	Michael Kolmer Stadtrat	Holger Klötzner Stadtrat